



Ausbildung lokaler Handwerker zur Verbesserung der ländlichen Trinkwasserversorgung in Tansania



Projektbericht 2013-2014

Übersicht der Resultate 2013-2014

25

Handwerker ausgebildet

104

Bohrlöcher (mit Pumpen)
gebaut

Insgesamt

1'633

Personen mit Wasser versorgt

30'000 CHF

Projektkosten



Hintergrund

Die Trinkwasserversorgung der ländlichen Bevölkerung in Tansania ist unzureichend. Häufig liefern die installierten Systeme wie Handpumpen oder kleine Versorgungsnetze nur unregelmässig oder zu wenig Wasser. In den meisten Fällen aber existieren diese Versorgungsungen im ländlichen Raum überhaupt nicht, so dass die Menschen einzig Flüsse und offene Wasserstellen als Wasserquellen zur Verfügung haben. Auch im Projektgebiet Makambako/Njombe im südlichen Teil Tansanias (siehe rotmarkiertes Gebiet auf Kartenausschnitt) haben nur wenige Menschen im ländlichen Raum Zugang zu sauberem Wasser. Häufig müssen Kinder und Frauen über Kilometer laufen, um schliesslich aus ungeschützten Quellen Wasser zu holen.



Ziel der Unterstützung durch DRINK & DONATE

Das Ziel des von DRINK & DONATE unterstützten Projektes ist es, die Kapazitäten lokaler Unternehmer und Handwerker, die im Trinkwasserbereich arbeiten zu stärken, um den Menschen vor Ort den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen. Im Training werden Handwerker zu kompetenten Bohrlochbohrern ausgebildet, die für die lokale Bevölkerung Bohrlöcher von guter Qualität bohren sowie Handpumpen herstellen, installieren und reparieren. Der Fokus im Jahr 2014 lag auf den Management Trainings der lokalen Unternehmer und Handwerker, dem Start des Savings and Credit Cooperatives Society (SACCO) Programms in Makambako und dem Qualitäts-Monitoring Programm.

Aktivitäten

Trainings und Follow-up

25 Fachleute wurden ausgebildet um professionelle Bohrlöcher zu bohren und Pumpen herzustellen. Während des dreiwöchigen Trainings wurden die Leute in verschiedenen Methoden instruiert, wobei der Schwerpunkt auf den praktischen Anwendungen lag. So wurden während des Trainings mehrere Pumpen hergestellt und ein Bohrloch gebohrt, das dann auch als Demonstrations-Objekt diente.

Ein Follow-up des Management- und Marketing-Trainings ist durch die lokale Institution "SIDO" durchgeführt worden. Absolventen des SHIPO-Trainings wurden wiederholt in ihren Betrieben besucht um die Auswirkungen des



Trainings auf die Vermarktungserfolge zu überprüfen. Gemeinsam wurden die Herausforderungen der Betriebe analysiert und Pläne für die weitere Geschäftsentwicklung gemacht.

SACCO Programm

Durch die Unterstützung von DRINK & DONATE hat SHIPO eine Kooperation mit der lokalen Savings and Credit Cooperatives Society (SACCO) aufgebaut und über lokale Kredit-Kooperativen Kleinkredite an Kunden vergeben, die Wasser- und Sanitärprodukte kaufen wollten. Im Jahr 2014 wurden Kredite an acht Klienten vergeben die damit ein Bohrloch und/oder Wasserpumpen finanziert haben.

Innerhalb des SACCO Programms sind im Jahr 2014 folgende Aktivitäten durchgeführt worden:

- Training der SACCO Mitarbeiter in den Bereichen Buchhaltung, Administration von Bankkonten, Kapazitätenstärkung im Monitoring und Evaluation
- 4 wöchiges Training der Kooperativen-Mitglieder welche das Marketing der Kooperative und des Programms (Entwickeln und Verteilen von Broschüren) und die Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen in ländlichen Regionen umfasste.



Teilnehmer auf einer Veranstaltung von SACCO

- Verschiedene Informationsveranstaltungen auf den Strassen und in den Dörfern wurden durchgeführt welche die Menschen über das SACCO Programm informiert haben und Fragen beantwortet werden konnten.
- Produzenten von Trinkwasserversorgungs- und Sanitärprodukten haben zudem ihre Produkte vorgestellt und Demonstrationen vor Ort durchgeführt.

Qualitäts-Monitoring und Zertifizierungs-Programm 2014

SHIPO hat eine Situationsanalyse vor Ort durchgeführt, die ergab, dass durch die eher geringe Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen im Trinkwasserbereich auf dem lokalen Markt bei Kunden und Konsumenten zu Misstrauen führt. Da dies eine grosse Gefahr für die zukünftige Verbreitung von Produkten und Dienstleistungen darstellt und negative Auswirkungen auf die lokale Versorgung hat, wurde ein Qualitäts-



Monitoring- und Zertifizierungsprogramm mit der finanziellen Unterstützung von DRINK & DONATE entwickelt. Dieses Programm soll die Qualität steigern und zielt auf eine Standardisierung von Produkten und Dienstleistungen ab.

Nachhaltigkeit der Projektaktivitäten

Die Nachhaltigkeit der Projektaktivitäten ist u.a durch den Fokus auf den lokalen Bedarf, den wiederkehrenden Nutzen und die Finanzierung durch Privathaushalte sichergestellt. Die Projektaktivitäten von SHIPO sind auf das Fortbestehen und die Erweiterung von Wissen ausgelegt. Dies wird durch die Ausbildung lokaler Handwerker, durch den Bau verschiedener kontextbezogener Technologien die Zugang zu Wasser sicherstellen und die Vermarktung dieser Technologien an Schulen, Krankenhäusern sichergestellt. Zudem geben von SHIPO ausgebildete Handwerker ihr Wissen an andere Handwerker (ihr Personal) weiter und sind aus Eigeninteresse um gute Qualität bemüht. Der Qualitätsstandard im Bereich Zugang zu sauberen Trinkwasser und Sanitäranlagen wird durch die von SHIPO implementierten Aktivitäten erhöht.



Ein Mädchen beim Ausprobieren eine Wasser-Pumpe auf einer SACCO Informationsveranstaltung

Ausblick 2015

Im Jahr 2015 ist die Einführung des Qualitäts-Monitoring Programms geplant. Ausgebildete Mitarbeiter des SMART Centers werden auf die Einführung und das Monitoring vorbereitet. Zu dem Monitoring der Werkstätten, gehören regelmässige Besuche der Werkstätten, Beratung der Handwerker im Selbst-Monitoring und das Sammeln und Aufbereiten von Monitoring-Daten.

Dank der Unterstützung durch DRINK & DONATE können qualitätssteigernde Prozesse eingeführt werden, die die Trinkwasserversorgung der Bewohner nachhaltig verbessern. Zudem gibt es die Möglichkeit, nach Erprobung und Entwicklung des Qualitäts-Monitorings und der Zertifizierung, dieses Programm in anderen Gebieten einzuführen. Es werden auch im Jahr 2015 mind. 25 Handwerker ausgebildet, um den lokalen Bedarf weiter zu decken.



Mitarbeiter von SHIPO klären über Trinkwasser auf und stellen Wasser-Aufbereitungsprodukte vor



skat foundation

Während der Ausbildung werden Brunnen und Pumpen installiert die Zugang zu sauberem Trinkwasser gewährleisten und als Modelle dienen.

Unser lokaler Partner SHIPO wird sich um weitere Gelder bemühen, um die Finanzierung weiterer Kredite für Käufer von Trinkwasser- Technologien sicherzustellen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Matthias Saladin, c/o Skat Foundation (matthias.saladin@skat.ch).

Den Spendern von Drink&Donate möchten wir herzlich danken.

Mehr Informationen

Skat Foundation, Vadianstrasse 42, CH-9000 St.Gallen, Schweiz

Contact: Matthias Saladin

Email: matthias.saladin@skat.ch